

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Ersten Richtlinie des Rates vom 23. Juli 1962 über die Aufstellung gemeinsamer Regeln für bestimmte Beförderungen im Güterkraftverkehr zwischen den Mitgliedstaaten (Beförderung der auf dem Seewege ein- oder ausgeführten Güter von oder nach einem Seehafen der Gemeinschaft)

Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3568/83 hinsichtlich der Liberalisierung der Bildung der Entgelte für Beförderungen der auf dem Seewege ein- oder ausgeführten Güter von oder nach einem Seehafen der Gemeinschaft

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über die Ordnung der Märkte für die Beförderung der auf dem Seewege ein- oder ausgeführten Güter von oder nach einem Seehafen der Gemeinschaft

KOM(84) 688 endg.; EG-Dok. 11522/84

Punkt der 553. Sitzung des Bundesrates am 5. Juli 1985

A

1. Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Gemeinschaften und der Ausschuß für Verkehr und Post empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung zu nehmen:

59/1/85

- 2 -

Der Bundesrat begrüßt, daß die Kommission im Interesse eines Abbaus von Benachteiligungen im externen Seehafen-Wettbewerb die Seehafen-Hinterlandverkehre einheitlich zu regeln beabsichtigt und hierbei das Konzept ihrer ordnungspolitischen Gleichstellung verfolgt. Insoweit stellt der Bundesrat die Übereinstimmung mit seinem Beschluß vom 16. Dezember 1983 (Drucksache 127/83) zur EntschlieÙung des Europäischen Parlaments über die Rolle der Seehäfen in der Verkehrspolitik fest.

Angesichts der unterschiedlichen nationalen Verkehrsmarktordnungen und der EG-Regelungen für die grenzüberschreitenden Verkehre innerhalb der Gemeinschaft erscheint es aus der Sicht der Kommission folgerichtig, daß sie die vollständige Liberalisierung der Preise und der Kapazitäten für den Seehafenverkehr verfolgt.

Die Vorschläge der Kommission gehen über den Gesetzentwurf des Bundesrates zur Änderung tarifrechtlicher Bestimmungen im Seehafen-Hinterlandverkehr - Drucksache 86/85 (Beschluß) - für nationale Maßnahmen hinaus, der sich auf die Annäherung der Regelungen für die deutschen Seehafen-Hinterlandverkehre an die Bedingungen für die Zu- und Ablaufverkehre auf den wesentlichen Wettbewerbswegen mit den belgischen und niederländischen Seehäfen beschränkt.

Der Bundesrat hält weiterhin die Harmonisierung insbesondere der spezifischen Steuern im Verkehr auf Gemeinschaftsebene für erforderlich. Er bedauert daher, daß die Kommission die Liberalisierungsvorschläge nicht mit Maßnahmen zur Kostenharmonisierung verbindet.

- 3 -

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, unbeschadet der kurzfristig erforderlichen und möglichen Realisierung seiner Vorschläge für nationale Maßnahmen im Bereich der Preisbildung, sich für eine EG-einheitliche Regelung der Seehafen-Hinterlandverkehre einzusetzen.

B

2. Der Ausschuß für Innere Angelegenheiten empfiehlt dem Bundesrat, von der Vorlage Kenntnis zu nehmen.